

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Rede zur Wirtschaftspolitik Macrons: Frankreichs Reformvorhaben müssen unterstützt werden

In einer aktuellen Stunde haben wir die Vorschläge von Frankreichs Präsidenten Emmanuel Macron zur EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik debattiert. Die deutsch-französische Freundschaft ist von großer Bedeutung. Wir sollten Präsident Macron bei seinem wirtschaftlichen Reformprogramm unterstützen. Insbesondere da er erklärte, dass Frankreich zuerst seine Hausaufgaben machen muss, zum Beispiel durch eine eigene Agenda 2010. Gleichzeitig müssen wir Nationalismus und antieuropäische Strömungen nicht nur in einem Mitgliedstaat bekämpfen, sondern in allen. Meine Rede dazu können Sie [hier](#) ansehen.

Islam und Staat: Wir müssen die Grenzen der Religionsfreiheit definieren

In dieser Woche hat der Gesprächskreis „Islam“ der CSU-Landesgruppe, den ich leiten darf, als Abschluss der Arbeit in der sich dem Ende neigenden Legislaturperiode gemeinsam mit der Hanns-Seidel-Stiftung eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Islam und Staat“ mit Sachverständigen veranstaltet. Grundlage für die eigene Entfaltung islamischen Lebens in Deutschland ist die Akzeptanz der Trennung von Staat und Religion in Deutschland. Es geht um einen Islam, der kompatibel mit den rechtlichen sowie gesellschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland und Europa ist. Impressionen der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Stadt Bad Tölz erhält 240.000 Euro für den städtebaulichen Denkmalschutz

22 historische Stadt- und Ortskerne in Oberbayern erhalten rund 3,9 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Zusammen mit eigenen Mitteln in Höhe von 2,4 Millionen Euro investieren die oberbayerischen Kommunen in diesem Jahr somit insgesamt 6,3 Millionen Euro. Ein Zuschuss in Höhe von 240.000 Euro von Bund und Freistaat geht an die Stadt Bad Tölz. Bayernweit stehen 2017 rund 18,5 Millionen Euro an Fördermitteln im Rahmen des Förderprogramms bereit. Damit sollen denkmalgeschützte Altstadt- und Ortskerne gesichert, saniert und modernisiert werden.

Hochwasserschutz wird verbessert

Am Donnerstag haben wir das zweite Hochwasserschutzgesetz in zweiter und dritter Lesung beschlossen. Mit dem Gesetz werden bundesrechtliche Planungs- und Genehmigungsverfahren zum Hochwasserschutz beschleunigt. Das Maßnahmenbündel umfasst unter anderem die Erleichterung und die Beschleunigung des Baus von Hochwasserschutzanlagen, die Beschleunigung von Gerichtsverfahren gegen genehmigte Maßnahmen und die Schließung von Regelungslücken zur Verhinderung und Vermeidung von Schäden durch Hochwasser. Bei der Pflicht zur Erneuerung von Heizölanlagen führen wir ein Wirtschaftlichkeitsgebot ein.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Als erstes Logistikunternehmen hat die Deutsche Post DHL Group angekündigt, bis 2050 alle logistikbezogenen CO2-Emissionen auf Null zu reduzieren. Seit einigen Wochen fahren daher die ersten elektrobetriebenen **StreetScooter** durch das Oberland. Im Landkreis Miesbach sind inzwischen 17 StreetScooter an den Standorten Kreuth, Waakirchen und Holzkirchen im Einsatz, in Bad Tölz-Wolfratshausen wird die Post in Gelting mit einem Elektromobil ausgefahren.